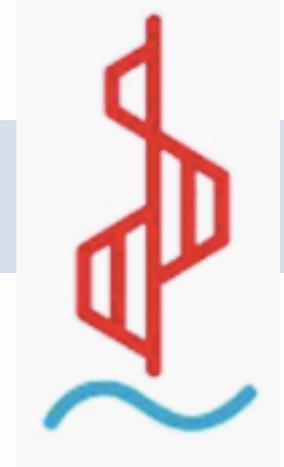


Hinweise zur Präsentation und den Materialien



Die vorliegende Materialien der IHK unterstützen Dich bei der Berufsorientierung und Bewerbung. Der Fokus dabei liegt auf Ausbildungsberufen.

M1 Präsentation	Vorstellung der IHK, Informationen zur Ausbildungsplatzsuche, Jobs mit Zukunft, Bewerbungsphase und Vorstellungsgesprächen.
M2 Arbeitsblatt	Arbeitsblatt zur Präsentation, Aufgaben zum Kennenlernen von Ausbildungsberufen und zur Vorbereitung einer Bewerbung.
M3 Broschüre	Ausführliche Informationen zum gesamten Bewerbungsprozess (Mappe, Vorstellungsgespräch,...)
M4 Checkliste	Checkliste für Deine Bewerbungsunterlagen
M5 Tabelle	Übersicht von IHK Stellen im Landkreis Esslingen

Du hast weitere Fragen? Wende Dich gerne an mich!
Andrea Rall, BOGY-Beauftragte am Gymnasium Plochingen

Berufsorientierung / Übergang Schule - Beruf

Industrie- und Handelskammer



Berufsorientierung trotz(t) „Homeschooling“

Liebe Schülerinnen und Schüler,

viele von euch befinden sich derzeit im „Homeschooling“ und auch wenn es wieder mit anteiligem Präsenzunterricht losgeht, so ist „Normalität“ noch weit entfernt.

Trotz allem ist es weiterhin wichtig für euch, Ausbildungsberufe, Bewerbungsprozedere und Wissenswertes rund um die Ausbildung kennenzulernen – denn auch in der „Corona-Zeit“ bleibt die Uhr nicht stehen.

Auch bei Ausbildungsbetrieben sind weiterhin Bewerbungen möglich und auch Vorstellungsgespräche werden, teilweise mit Hilfe digitaler Medien, geführt. Selbst wenn ihr noch einige Schuljahre vor euch habt, ist es wichtig, euch frühzeitig zu informieren, so dass ihr die bestmögliche Entscheidung für euren beruflichen Weg treffen könnt. Diese Präsentation soll euch dabei unterstützen.

Viele Grüße

Euer Team Übergang Schule-Beruf der IHK-Bezirksskammer Esslingen-Nürtingen



Wer sind wir?

Die Industrie- und Handelskammer ist verantwortlich für die duale Aus- und Weiterbildung in Industrie, Handel und Dienstleistungen!

Wir im Team Übergang Schule-Beruf helfen euch dabei den richtigen Beruf und die richtige Firma zu finden.



Britta Schnabel



Karin Schulze



Anna Schupeck

Was erwartet euch?

In dieser Präsentation findet ihr Infos zu Euren Fragen:

- Wer unterstützt mich bei der Ausbildungsplatzsuche?
- Welche Berufe bieten gute Chancen im Landkreis?
- Wie und wo finde ich meinen Ausbildungsplatz?
- Wie erstelle ich meine Bewerbungsunterlagen?
- Was sollte ich beim Vorstellungsgespräch beachten?



Unterstützung auf dem Weg in die Ausbildung - IHK Lehrstellenbörse

- Du bist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz in **Industrie, Handel, Gastronomie oder Dienstleistung**?

Über die bundesweite IHK-Plattform <https://www.ihk-lehrstellenboerse.de/> der IHK findest Du zahlreiche Ausbildungsangebote in Deiner Region. Du kannst dort auch ein **Gesuch einstellen** und z.B. Deinen Lebenslauf hinterlegen. Nutze auch die Funktionen der [App](#) und lass Dich z.B. über neue Angebote informieren.

Ausbildungsplätze und mehr

- Du suchst Deine Chance im **Handwerk**?

Dann schau bei der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer vorbei:

→ hwk-stuttgart.de

- Angebote zu allen Berufen gibt es bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit:

<https://jobboerse.arbeitsagentur.de>

Unterstützung auf dem Weg in die Ausbildung - IHK-Bewerbervermittlung – „Ausbildungsplatz gesucht?“

Kommt für Dich eine **Ausbildung in einem IHK-Beruf** in Frage?
(Industrie, Handel, Gastronomie oder Dienstleistung)

Dann melde Dich bei uns!

- Wir sprechen über Deinen **Wunschberuf** und Alternativen dazu
- Wir nehmen uns Zeit für Deine **Bewerbungsunterlagen**
- Du bekommst **Angebote** zu Ausbildungsplätzen, die zu Dir passen
- Du erhältst **regelmäßig Infos über Berufsorientierungs-Events** in der Region (Messen, Bewerbungstage, Azubi-Speed-Datings).



Beratungen sind derzeit auch telefonisch oder per WhatsApp-Videochat möglich!

Team Übergang Schule-Beruf

IHK Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen

Fabrikstraße 1, 73728 Esslingen am Neckar

Britta Schnabel, Karin Schulze

Telefon 0711 39007-8359 azubigesucht.es@stuttgart.ihk.de

Unterstützung auf dem Weg in die Ausbildung - Ausbildungsbotschafter/-innen

Für Schulabsolventen ist die Berufsausbildung bis heute der gängigste Einstieg in das Arbeitsleben. Doch wie läuft so eine Ausbildung konkret ab? Das können eigentlich nur Auszubildende „live“ berichten – und so kommen die Ausbildungsbotschafterinnen und Ausbildungsbotschafter ins Spiel. Sie sind Auszubildende aller Ausbildungsberufe im zweiten oder dritten Lehrjahr, die in Schulen über ihren Beruf, den Weg dorthin sowie Karrieremöglichkeiten informieren und berichten, was Ihnen daran Spaß macht.

Während der „Homeschooling-Zeit“ kommen Sie auch bald auf digitalem Weg zu euch. Mehr Infos findet ihr [HIER](#).

Oder schaut euch unter [BERUFE ZAPPEN](#) coole Kurzvideos zu verschiedenen Ausbildungsberufen an.

Projekt „Integration durch Ausbildung – Perspektiven für Zugewanderte“



Hilfe beim Finden eines Ausbildungsberufs



Unterstützung beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen



Kontaktaufnahme zu Unternehmen



Vorbereiten auf das Vorstellungsgespräch



Kontakt zu Arbeitsagentur und Jobcenter



Unterstützung beim Finden von Sprachkursen



Kontakt zu Ausländerbehörden und Regierungspräsidium



Hilfe bei der Anerkennung von Schulabschlüssen

Kontakt:

Monika Brucklacher

monika.brucklacher@stuttgart.ihk.de 0711 39007 8334

Einige Ausbildungsberufe mit guten Chancen im Landkreis

Kaufmännisch

- Kaufleute für Büromanagement
- Industriekaufleute
- Bankkaufleute / Versicherung / Immobilien
- Kaufleute für Sped. + Logistikdienstleistung
- *Fachlagerist/in → Fachkraft für Lagerlogistik*

IT

- Fachinformatiker / Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/in Systemintegration
- Informatikkaufleute
- IT-Systemelektroniker/in
- Kaufleute im E-Commerce

Gewerblich

- Mechatroniker/in
- Industrie/- Werkzeugmechaniker/ in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Verfahrensmechaniker/in
- *Konstruktionsmechaniker/in*
- *Maschinen – und Anlagenführer/in*
- Elektroniker/in / *Industrieelektriker/in*
- *Fertigungsmechaniker/in*
- *Baugeräteführer/in / Berufskraftfahrer/in*
- Chemikant/in/ Chemielaborant/in

*Berufe in grün:
gute Einstiegsmöglichkeiten auch mit Hauptschulabschluss*

Einige Ausbildungsberufe mit guten Chancen im Landkreis

Handel

- *Verkäufer/in* →
- *Kaufleute im Einzelhandel*
- Kaufleute im Groß- und Außenhandel
- Kaufleute im E-Commerce

Gastronomie

- *Fachkraft im Gastgewerbe*
- *Fachkraft in der Systemgastronomie*
- *Koch/Köchin*
- *Restaurantfachleute*
- *Hotelfachleute*

Sonstige Dienstleistungen

- Personaldienstleistungskaufleute
- Kaufleute für Marketingkommunikation
- Veranstaltungskaufleute / FK VA-Technik
- Kaufleute im Gesundheitswesen
- Sport und Fitnesskaufleute

*Berufe in grün:
gute Einstiegsmöglichkeiten auch mit Hauptschulabschluss*

Berufsorientierung / Übergang Schule - Beruf

Tipps für die Ausbildungsplatzsuche / Bewerbung /
Bewerbungsgespräch (auch digital)



Wo finde ich Stellen? Vergleich Jobbörsen

Sandra Gehde. Bewerbung to go, 2019)

(Quelle:

	Eigener Account?	Eigenes Profil	One-Click?	Suchen ohne Registrierung	Angebote per SMS / Mail	Sonstiges
https://jobboerse.arbeitsagentur.de	✓	✓		✓	✓	
www.IHK-Lehrstellenboerse.de		✓		✓	✓	
www.stuzubi.de				✓		Info zu Eigenschaften für Ausbildung
www.indeed.de	✓		✓	✓		Unternehmensbewertungen
www.jobs.de	✓	✓	✓	✓	✓	Karrieretipps
www.monster.de	✓		✓	✓	✓	Bewerbungstipps
www.stepstone.de	✓		✓	✓	✓	Tipps Suche + Bewerbung

Links zu Informationen zur Ausbildung / Ausbildungsplatzsuche

- www.gut-ausgebildet.de
- www.ja-zur-Ausbildung.de
- www.berufenet.arbeitsagentur.de
- www.planet-beruf.de
- www.ausbildung.de
- www.stuzubi.de
- www.meinpraktikum.de



Regeln für die Online-Bewerbung

- ✓ Achtung auf Sorgfalt und korrekte Rechtschreibung
- ✓ Seriöse E-Mail-Adresse, Aussagefähiger Betreff
- ✓ Anrede, Namen des Ansprechpartners und komplette Signatur
- ✓ Kurze und knappe Darstellung
- ✓ Auf Stärken beziehen / Signalwörter verwenden
- ✓ Upload in der Regel per pdf / 1 Dokument / max 3 MB bzw. lt. Vorgaben
- ✓ Session Time-Out beachten (<-> Texte per Drag & Drop einfügen)
- ✓ Mailpostfach regelmäßig checken / Spam-Einstellungen überprüfen
- ✓ ZIP-Dateien meiden
- ✓ Selbsttest vor dem Versenden!

KO-Kriterien bei der Bewerbung

Die Todsünden der Bewerbung

Was für Personaler ein K.-o.-Kriterium ist:

- 60 % Fehlerhafte Rechtschreibung
- 54 % Ansprechpartner/Unternehmen falsch
- 46 % Lebenslauf-Lücken ohne Erklärung
- 42 % Kein individuelles Anschreiben
- 33 % Fehlende Unterlagen
- 23 % Unprofessionelles Foto

Schlechte
Kopfnoten

Manuelle
Änderungen

Bewerber
zu alt

Zu viele
Wechsel im LL

Quelle: RecruitingTrends 2017 von Staufenberg Institut und Kienbaum. An der Befragung haben 297 Unternehmen teilgenommen.

Aus: <https://news.kununu.com/wie-bewerbe-ich-mich-richtig/>

Das persönliche Vorstellungsgespräch

Vorbereitung auf das Gespräch

- Infos über Firma einholen
- Über Motivation im Klaren sein
- Übliche Fragen vorbereiten
- Pünktliches Erscheinen, Anreise ggf. vorbereiten
- Anschreiben / LL einpacken
- Fragen an den Betrieb vorbereiten
- Block und Stift mitnehmen
- Gepflegtes Outfit, berufsabhängig

Während des Gesprächs

- Auf Körperhaltung achten, Gestik / Blickkontakt / aktiv zuhören
- Setzen nach Aufforderung
- Auf Stärken konzentrieren, sich nicht aus der Ruhe bringen lassen
- Fragen stellen

Das digitale Vorstellungsgespräch (Telefoninterview/Videocall)

Vorbereitung auf das Gespräch

- Infos über Firma einholen
- Über Motivation im Klaren sein/ übliche Fragen vorbereiten
- Technik überprüfen: Akkus geladen, Mikrofon funktioniert...
- Anschreiben / Lebenslauf bereitlegen
- Block / Stift bereitlegen
- Gepflegtes Outfit, berufsabhängig
- Gute Position finden (Hintergrund, Belichtung)
- Stabile Position, Endgerät wackelt nicht

Während des Gesprächs

- Auf Körperhaltung achten, in die Kamera schauen
- Ruhig sitzen, nicht zu viel unruhige Bewegung
- Auf Stärken konzentrieren, sich nicht aus der Ruhe bringen lassen
- Fragen stellen

So „verkaufe“ ich meine Schwächen (Beispiele)



- „In Mathe war ich noch nie eine Leuchte“
- „Ich bin chronisch unpünktlich!“
- „Ich bin nicht gerne mit anderen Leuten zusammen und arbeite am liebsten für mich!“



- „Mathe war nie meine Stärke. Ich will von Anfang an gut dabei sein und habe mich schon nach Nachhilfemaßnahmen erkundigt.“
- „Ich will immer alles perfekt machen. Deshalb brauche ich zu manchen Aufgaben zu lange.“
- „Mir fällt es schwer, nein zu sagen. Dadurch mute ich mir manchmal zu vieles gleichzeitig zu. Ich übe, meine Grenzen realistisch zu setzen.“

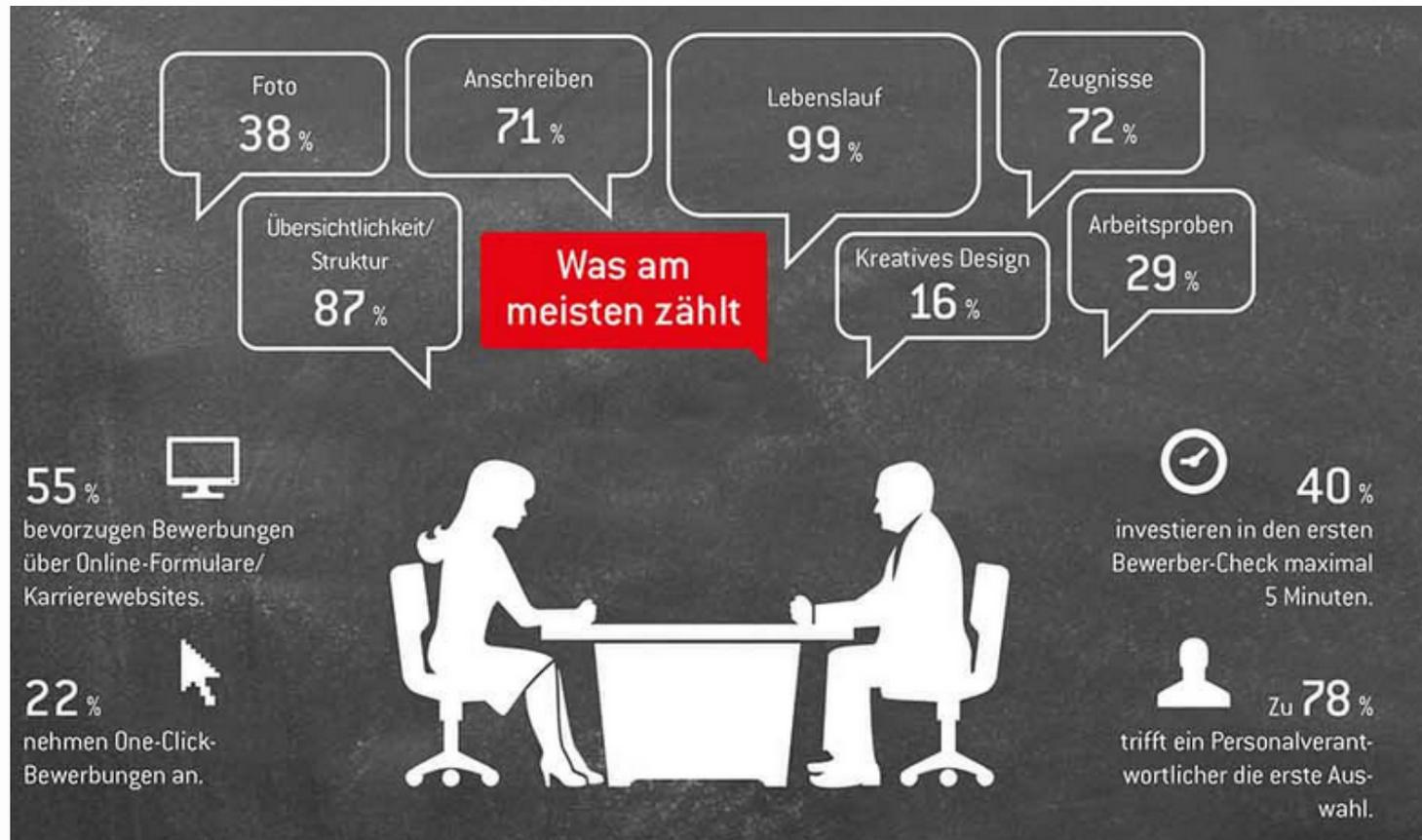
Nach der Bewerbung

- Erreichbarkeit sicherstellen, ggf. Familie informieren.
- Nachhaken nach einem angemessenen Zeitraum.
- Nach Absage: Fehlersuche!
(Form / Inhalt / passt mein Ziel zu Anforderungen?)
- Einstellungstests üben
- Fragen für künftige Vorstellungsgespräche vorbereiten
- Ggf. Nachhaken „Was kann ich künftig besser machen?“

→ **Aus Absagen lernen**



So entscheiden Personaler



Quelle: RecruitingTrends 2017 von Staufenbiel Institut und Kienbaum. An der Befragung haben 297 Unternehmen teilgenommen.

Aus: <https://news.kununu.com/wie-bewerbe-ich-mich-richtig/>

Bedeutung der Social Media



- Auch das finden Personaler:
- Instagramm
 - Twitter
 - TikTok

Quelle: RecruitingTrends 2017 von Staufenbiel Institut und Kienbaum. An der Befragung haben 297 Unternehmen teilgenommen.

Aus: <https://news.kununu.com/wie-bewerbe-ich-mich-richtig/>

FAQs an die IHK – per Audio oder Videos

- **Wann bewerbe ich mich?** DEN richtigen Zeitpunkt für die Bewerbung gibt es nicht. Große Betriebe und begehrte Berufe sind oft schon über ein Jahr vor Ausbildungsbeginn besetzt. Kleine und mittlere Betriebe suchen oft ab Jahresbeginn. Einzelne Plätze lassen sich auch kurzfristig noch ergattern. Dazu gehört dann aber auch eine Portion Glück. Am besten informiert Ihr Euch rechtzeitig auf den Webseiten der Firmen und den Lehrstellenbörsen.
- **Wie wichtig ist der Schulabschluss?** Welchen Abschluss Du mitbringen musst, legen die Betriebe fest. Dieser hängt oft mit der Dauer und dem Inhalt der Ausbildung zusammen, auch mit der „Konkurrenz“. Die Ausbildung z.B. zum Verkäufer oder Fachlageristen ist meist mit Hauptschulabschluss gut möglich, bei IT-Berufen wird oft Abitur gewünscht.
- **Wie wichtig sind Noten?** Noten sind wichtig, aber auch nicht alles, was zählt. Im Prinzip gilt: je größer die Konkurrenz, desto wichtiger die Noten. Je nach Ausbildung ist die Bedeutung der einzelnen Noten unterschiedlich. So ist z.B. im technischen Bereich Mathematik besonders wichtig, im kaufmännischen Bereich auch Deutsch. Sehr wichtig sind auch die Kopfnoten (Verhalten & Mitarbeit) oder außerschulisches Engagement.

FAQs an die IHK

- **Wie lange dauert eine Ausbildung?** Eine Ausbildung dauert, je nachdem welche Ausbildung angestrebt wird, zwischen 2 und 3,5 Jahren.
- **Kann ich verkürzen?** Wenn Du mindestens Mittlere Reife mitbringst, *kann* die Ausbildung schon bei Vertragsabschluss um bis zu 6 Monaten verkürzt werden, bei Abitur sogar bis zu einem Jahr. Darüber entscheidet der Betrieb. Läuft Deine Ausbildung in Schule und Betrieb gut, besteht die Möglichkeit, Deine Abschlussprüfung um ein halbes Jahr vorzuziehen.
- **Wie finde ich einen Praktikumsplatz?** Die meisten Ausbildungsbetriebe bieten auch Praktika an. Manche findest Du in Lehrstellen- oder Praktikumsbörsen. Viele findest Du direkt auf den Webseiten der Firmen. Viele werden gar nicht publiziert.
Hier hilft ein Anruf oder Email an die Personalabteilung oder die allgemeinen Kontaktdaten des Betriebes. Nutze für die Suche auch die Lehrstellenbörsen, dann weißt Du dass der Betrieb ausbilden darf.

Vielen Dank für euer Interesse!

Team Übergang Schule-Beruf

IHK Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen
Fabrikstraße 1, 73728 Esslingen am Neckar

Britta Schnabel, Karin Schulze

Telefon 0711 39007-8359 azubigesucht.es@stuttgart.ihk.de

